

**Niederschrift
über die Sitzung des
Gemeinderates Grattersdorf**

Sitzungstag. **17.01.2019**

Sitzungsort: **Grattersdorf**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Gramalla Alfons

Gemeinderäte:

Egner Konrad

anwesend ab TOP 4

Geiß Gerhard

Nickl Johann

Prem Alois

Ritzinger Christian

anwesend ab TOP 4

Schmid Max

Schwankl Robert

Stallinger Wolfgang entschuldigt

Stetter Georg

Weber Thomas

abwesend bei TOP 7

Weinmann Robert

Wenzel Beate entschuldigt

Schriftführer:

Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

2. Baugesuche

- a) Stifter Josef – Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung als Ersatzbau für leerstehendes Wohnhaus in Furth

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

- b) Kufner Daniel und Andrea – Einfamilienhaus als Ersatzbau in Grattersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

3. Annahme von Spenden

Der Gemeinderat wird über die im Jahr 2018 bei der Gemeinde eingegangenen Spenden im Einzelnen informiert. Gespendet wurde für das Friedhofskreuz sowie für das Nordic Walking Zentrum.

Der Gemeinderat beschließt, die Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

4. Straßensanierungen bzw. Straßenausbauten

a) Straßensanierung im Bereich Neufang

Bürgermeister Gramalla schlägt vor, die auf Privatgrund liegende Straße vermessen zu lassen, sofern die betroffenen Grundstückseigentümer zu einer Grundabtretung bzw. einem Grundstückstausch vorher zustimmen. Er schlägt vor, die Eigentümer anzuschreiben und bei entsprechendem Einverständnis die Straße öffentlich zu widmen. Damit ginge auch der Unterhalt und der Winterdienst offiziell auf die Gemeinde über.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorgehen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

b) Fußweg zum Sportplatz Eiserding

Bürgermeister Gramalla schlägt vor, den Auftrag für die Planung und den Bau des Fußwegs 2019 in den Haushalt aufzunehmen.

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

c) Fußweg im alten Friedhof

Bürgermeister Gramalla schlägt vor, einen Teilbereich des Fußwegs zu sanieren, um eine angemessene Begehbarkeit auch bei Regenwetter zu ermöglichen.

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Anschluss von Einzelanwesen im Außenbereich an die öffentliche Wasserversorgung

Bürgermeister Gramalla verweist nochmals auf die beiden vorliegenden Anträge aus dem Bereich Liebmannsberg sowie aus dem Bereich der Nachbargemeinde Schöllnach. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wird die Errichtung eines Übergabeschachtes einschließlich Wasserzähler vorgeschlagen. An diesem Schacht können die Antragsteller mit einer Privatleitung anschließen. Mit

Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung wird der Herstellungsbeitrag laut Satzung fällig. Der Übergabeschacht wird Teil der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung. Diese Lösung hat den Vorteil, dass etwaige Wasserverluste zu Lasten der privaten Anschlussnehmer gehen. Künftige Aufwendungen auf Grund Anforderungen seitens des Gesundheitsamtes bzw. der Trinkwasserverordnung gehen zu Lasten der privaten Anschlussnehmer.

Der Gemeinderat erklärt hierzu sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Ehemaliges Schulhaus – Weiteres Vorgehen

Bürgermeister Gramalla schlägt vor, die Bürger und Bürgerinnen im Rahmen einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 21.02.2019 mit dem Projekt zu befassen. Zu entscheiden ist auch, ob eine Generalsanierung in Angriff genommen werden soll. Da mittelfristig Sanierungsbedarf besteht, wäre eine Planung und Durchführung größerer Verbesserungsmaßnahmen auf Grund der Städtebauförderung jetzt zweckmäßig. Für öffentliche Gebäude könnte auch ein energetisches Sanierungskonzept erstellt werden. Dieses würde separat gefördert werden. Zu klären ist noch, inwieweit die mögliche energetische Förderung mit der Städtebauförderung vereinbar ist. Beim anstehenden Gespräch mit dem Planungsbüro Weinmann wird die energetische Planung besprochen. Der Gemeinderat spricht sich für eine umfangreichere Sanierung aus.

7. Widmung der Ortsstraße „Eichenweg im Baugebiet „WA ehemaliges Schulsportgelände“

Der Gemeinderat beschließt, dass die Flurnummern 190/2 (Teilfläche), 190/3 und 198/18, Gemarkung Grattersdorf, zur Ortsstraße gewidmet werden. Die Straße wird als Nr. 32 im Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen und als „Eichenweg“ bezeichnet.

Die Straße hat eine Gesamtlänge von 0,219 km.

Die Gemeinde Grattersdorf übernimmt die Straßenbaulast.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- a) Information über ein caritatives Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“; seitens der VG Lalling sind hier 500,00 Euro gespendet worden;
- b) Der Brandschutz im Kindergarten ist mittlerweile abgenommen worden;
- c) Dank an die Feuerwehren und die Landwirte für die gut organisierte Durchführung des Winterdienstes;

Gramalla
Sitzungsleiter

Hunger
Schriftführer